

Ruhrstadt

Die Stadt der Städte

Initiative will globale Ruhrstadt mit lokaler Identität

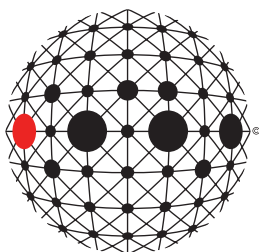
Die Menschen des Ruhrgebiets fühlen sich ihrer Region ebenso verbunden wie ihrer Heimatstadt. Die unabhängige „Initiative-Ruhrstadt.de“ will diese Doppelidentität zur schlagkräftigen Marke formen. Ziel ist es, die Außendarstellung der bislang unter Wert verkauften Städte zu verbessern, ohne dabei lokale und traditionelle Identitäten außer Acht zu lassen.

Identitäten

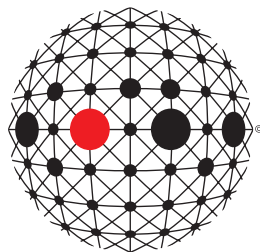
Ruhrstadt-Bochum, Ruhrstadt-Essen, Ruhrstadt-Mülheim – ginge es nach Peter Sonnenschein, steht „Ruhrstadt“ demnächst ganz selbstverständlich vor den vielen Städtenamen

des Ruhrgebiets. Für den 43-jährigen Diplom-Kaufmann, Gründer der „Initiative-Ruhrstadt.de“, steckt hinter dieser Idee weit mehr als bloße Namenskosmetik: „Auswärtige Firmen

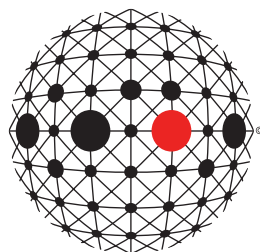
vergleichen bei ihrer Standortwahl zum Beispiel Essen mit einzelnen Städten wie Frankfurt oder Stuttgart. Das greift aber zu kurz. Aufgrund des Umfelds müssten Metropolen wie



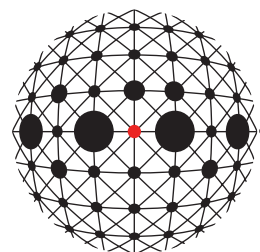
Ruhrstadt
Duisburg



Ruhrstadt
Essen



Ruhrstadt
Bochum



Ruhrstadt
Wattenscheid

London, Moskau oder Paris als Maßstab herangezogen werden. Und nicht nur bei Essen, sondern auch bei den anderen Städten des Reviers.“ Von einer verbesserten Außendarstellung erhofft sich Sonnenschein einen Imagegewinn und ganz konkret dies: neue Arbeitsplätze.

In der Praxis ist die Ruhrstadt für Sonnenschein schon längst Realität: „Wir wohnen in Herne, arbeiten in Essen, kaufen in Oberhausen ein, fahren zum Fußball nach Dortmund oder gehen in Bochum ins Theater.“ Dennoch kennt auch er die Einwände gegenüber einer Ruhrstadt zur Genüge: Die Angst vor Fremdbestimmung durch ein Mega-Rathaus, die Befürchtung, von irgendwem da oben ganz weit weg bevormundet zu werden. Gerade deshalb ist es für ihn wichtig, die lokale Identität beizubehalten:

„Wer für die Ruhrstadt ist, bleibt auch in Zukunft Essener, Dortmunder, Bochumer – ja sogar Wattenscheider.“ Jeder kann bodenständig bleiben und sich weltoffen zeigen, also gleichzeitig für die Ruhrstadt und für die Heimatstadt sein.

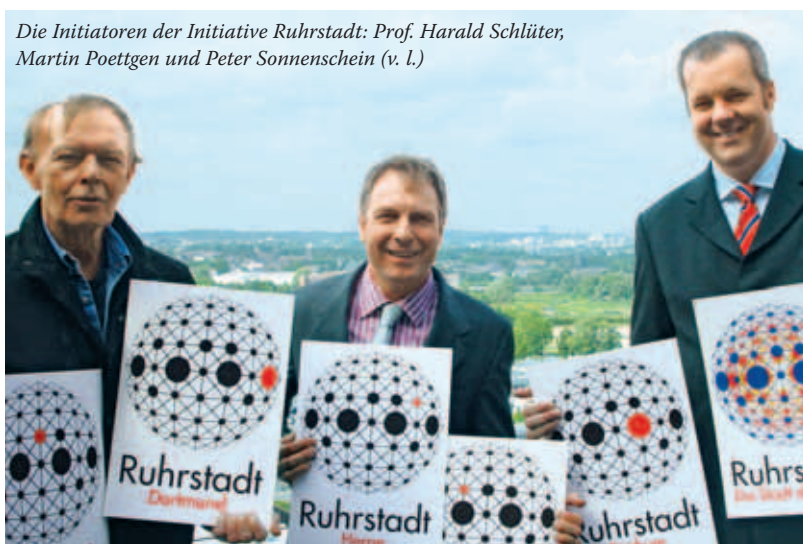
Mitmachen kann jeder

Auslöser und zentrales Element der Initiative ist ein Logo, das der Essener Design-Professor Harald Schlüter entworfen hat und das es in leicht abgeänderten Varianten für die Städte und Kreise gibt (siehe Infokasten). Von Schlüter stammt auch der Oberbegriff „Die Stadt der Städte“ für die gesamte Region. Seit Mai 2006 kann jeder, der die Ruhrstadt-Idee unterstützt, dies auch zeigen. Auf der Homepage www.initiative-ruhrstadt.de gibt es dafür verschiedene Möglichkeiten: Unternehmer mit eigener Website bil-

den den Kern der Initiative. Sie können sich kostenlos das Ruhrstadt-Logo auf die Kontaktseite ihres Webauftritts setzen und es mit der Seite der „Initiative Ruhrstadt“ verlinken. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, Linkpartner zu werden und damit Werbung für ihr eigenes Unternehmen zu machen. Repräsentanten der Region können sich als Botschafter eintragen lassen, aber auch jeder Ruhrstädter kann seine Unterstützung signalisieren und sich registrieren lassen. Denn Sonnenschein weiß: Seine Initiative kann nur greifen, „wenn die Leute das leben, wenn das von unten getragen wird.“ Und die Kulturhauptstadt 2010? Eine riesige Chance, die für Sonnenschein jedoch die Gefahr birgt, dass nach 2010 alles wieder in den alten Trott verfällt. „Ich aber möchte mit der Ruhrstadt eine Marke schaffen, die über 2010 Bestand hat.“

INFO

Das vom **Essener Design-Professor Harald Schlüter** entwickelte Logo signalisiert als symbolische Landkarte die Vernetzung einer großen Region. Die Knotenpunkte stehen für die einzelnen Städte bzw. Kreise. Ohne die Position zu schmälern, vereint diese Landkarte die Städte visuell und merkfähig unter einem Dach. Die Knotenpunkte symbolisieren Städte und Kommunen aus Zentren. Somit findet jeder Bürger der Ruhrstadt seinen „Standort“ inmitten der globalen Einheit der Ruhrstadt. Das Ruhrstadt-Logo hat somit „zwei Seelen“, einmal Image für die Ruhrstadt, zum anderen Orientierung zur jeweiligen Heimatstadt.
www.initiative-ruhrstadt.de



Die Initiatoren der Initiative Ruhrstadt: Prof. Harald Schlüter, Martin Poettgen und Peter Sonnenschein (v. l.)